

Liebe Mitglieder der Pfarrei St. Peter und Paul,  
liebe Gemeindemitglieder von  
St. Josef in Haßlinghausen!



### **Weggang von Pastor Imbria aus Haßlinghausen Nachfolge in St. Josef**

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist Pastor Imbria bereits in der Gemeinde St. Nikolaus von Flüe in Bochum-Marmelshagen eingeführt worden.

Die Gemeinde in Bochum ist mit 5774 Gemeindemitgliedern viel größer als St. Josef mit 3630 Mitgliedern. Als damaliger Dechant habe ich Pfarrer Imbria am 06.10.2002 in sein Amt eingeführt und bedanke mich nun als Pfarrer für alles, was Mihai Imbria im Lauf der Jahre in St. Josef, in der Nachbargemeinde St. Januarius, vor allem während der schweren Krankheit von Pfarrer Wiethüchter und nach dessen Tod sowie in der Pfarrei St. Peter und Paul seelsorglich gewirkt hat. Mit Sicherheit wird er in den Herzen der ihm anvertrauten Menschen Spuren hinterlassen. Für seine neue Aufgabe in Bochum wünsche ich ihm von Herzen die Kraft des Heiligen Geistes und Gottes reichen Segen.

Seit ich wusste, dass Pastor Imbria die Gemeinde St. Josef verlassen wollte (das war vor dem Pfingstfest 2008), habe ich umgehend unseren damaligen Bischof Dr. Felix Genn und unseren Personaldezernenten, Prälät Martin Pischel, gebeten, rechtzeitig dafür zu sorgen, dass nach dem Weggang von Pastor Imbria zeitnah ein Nachfolger für St. Josef ernannt und eingeführt werden sollte. Doch auf Grund des Priestermangels und der langen vergeblichen Suche nach geeigneten Kandidaten schien es leider so, als sollte St. Josef in absehbarer Zeit keinen neuen Pastor bekommen.

Überraschend führten die Bemühungen dann doch zum erhofften Erfolg, eine höchst erfreuliche Nachricht für die Gemeinde St. Josef und auch für die gesamte Großpfarre St. Peter und Paul, die ich bei der Verabschiedung von Pastor Imbria am Pfingstsonntag der Gemeinde mitteilen konnte. Der neue Pastor von Haßlinghausen heißt Burkhard Schmelz, ist 34 Jahre alt und zur Zeit Kaplan in der Pfarrei St. Gertrud von Brabant in Bochum-Wattenscheid.

Sobald Pastor Imbria sein Pfarrhaus in Bochum-Marmelshagen bezogen hat, werden die Maler und Anstreicher das Pfarrhaus in St. Josef für den Einzug des neuen Pastors herrichten. Die Verabschiedung von Kaplan Schmelz in Watten-

scheid ist für den 23.08.2009 geplant, sein Einzug in Haßlinghausen in der darauf folgenden Woche ab 24. August. Am Sonntag, 30.08.2009, wird Burkhard Schmelz im Gottesdienst um 16.00 Uhr als neuer Pastor von St. Josef in sein Amt eingeführt. Aus mehreren Gesprächen, die ich mit Burkhard geführt habe, weiß ich, dass er sich auf seine neue Aufgabe in Haßlinghausen freut - und wir freuen uns mit ihm.

Die Vakanz in St. Josef dauert also einschließlich der Sommerferien drei Monate. Während dieser Zeit werden Vertretungen aus den Nachbarparreien Schwelm und Hattingen den priesterlichen Dienst in St. Josef übernehmen. Allerdings wurden zwei Wochentagsmessen (dienstags und donnerstags) sowie die Vorabendmesse am Samstag gestrichen. Hinzu kommt, dass Pastor Herbert Korfmacher wegzieht und er uns in Zukunft nicht mehr helfen kann. Im Juni/Juli sind Pastor Schmidt und Pfarrer Winter zeitversetzt im Urlaub, so dass während der Zeit ohnehin ein personeller Engpass entsteht. Sobald Burkhard Schmelz als neuer Pastor im Amt ist, wird im Pastoralteam eine neue Gottesdienstordnung für unsere Pfarrei erstellt.

Und noch einen Lichtblick gibt es am Horizont. In das seit langem leer stehende Pfarrhaus von St. Liborius Wengern zieht Mitte August 2009 ein Priester ein. Er heißt Norbert Schroers und ist Pastor in der Gemeinde St. Josef in Gelsenkirchen-Scholven. Aus Altersgründen tritt er im Sommer 2009 in den Ruhestand, zieht dann nach Wengern und ist gerne bereit, in unserer Pfarrei priesterliche Aufgaben zu übernehmen. Zu unserem Pastoralteam in der Pfarrei St. Peter und Paul gehören dann Frau Beckhoff, Frau Hoppe, Frau Janssen, Pfarrer Hesse, Pastor Schmelz, Pastor Schmidt, Pastor Schroers und Pfarrer Winter.

Vorab bedanke ich mich bei den Priestern aus den Nachbarparreien, die vorübergehend in unserer Pfarrei ihren Dienst verrichten, bis wir im September wieder vollzählig sind.

Jhr Pfarrer Jochen Winter